|  |  |
| --- | --- |
|  | ***Klett_4C_M***Green Line Band 6 (G9)  Synopse zum Bildungsplan für das Berufliche Gymnasium der sechsjährigen Aufbauform in Baden Württemberg (2018)  Klassenstufe 10  **Vorbemerkung**  Green Line ist die neu konzipierte Lehrwerksgeneration für Englisch als  1. Fremdsprache an Gymnasien. Die vorliegende Synopse zeigt auf einen Blick, wie und wo im Buch die Vorgaben des Bildungsplans Englisch für das Berufliche Gymnasium (sechsjährige Aufbauform) in Baden-Württemberg umgesetzt werden. Wo die Vorgaben nicht - oder nur teilweise - im jeweiligen Band für die Jahrgangsstufe, sondern in einem der anderen Bände umgesetzt werden, wird dies kenntlich gemacht.  Viel Spaß beim Unterrichten mit Green Line wünscht Ihnen  Ihr  Green Line-Team |

Prozessbezogene Kompetenzen

| Sprachbewusstheit |  |
| --- | --- |
| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
|  |  |
|  |  |
| reflektieren beim Erwerb der sprachlichen Mittel die spezifischen Ausprägungen des Englischen auch im Vergleich zu anderen Sprachen. | * GL 6 G9: u. a. 51/14+15, 53/19, 55/22, 65/5c |
| setzen fremdsprachliche Ausdrucksmittel zielgerichtet ein und beachten dabei Stil, Register und soziokulturelle Gepflogenheiten, beispielsweise Formen der Höflichkeit. Sie gestalten interkulturelle Kommunikationssituationen verantwortungsbewusst und begegnen ihrem Gegenüber respektvoll und tolerant. | * GL 6 G9: u. a. 11/8+9, 20/1+2, 41/4 |
| erkennen sprachliche Kommunikationsprobleme und sind in der Lage, Kompensationsstrategien variabel und adressatengerecht anzuwenden. | * GL 6 G9: u. a. 33/14 |
| reflektieren die Funktion und Verwendung von Sprache im kulturellen und politischen Kontext. | * GL 6 G9: u. a. 9/3, 40-43 |
| erkennen, beschreiben und bewerten über Sprache gesteuerte Beeinflussungsstrategien und Manipulationsprozesse. | * GL 6 G9: u. a. 69/4, 72/9 |
| erfahren durch die Begegnung mit Literatur Sprache als ästhetisches und künstlerisches Mittel. | * GL 6 G9: u. a. 27/6 |
| entwickeln Sensibilität für Sprache und sprachlich vermittelte Kommunikation. | * GL 6 G9: u. a. 19/26c, 20/2d, 21/Step 4, 36/5b |

| Sprachlernkompetenz |  |
| --- | --- |
| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
|  |  |
|  |  |
| sind in der Lage, eigene Sprachenlernprozesse zunächst angeleitet, dann zunehmend selbstständig zu analysieren und optimierend zu gestalten. Sie greifen dabei auf Vorwissen und auf persönliche Sprachlernerfahrungen zurück. | * GL 6 G9: u. a. *Skills*-Anhang |
| können Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Beziehungen zwischen Sprachen erkennen und für den eigenen Lernprozess gewinnbringend einsetzen. | * GL 6 G9: u. a. *Vocabulary* im Anhang |
| erweitern durch vielfältige und abwechslungsreiche Begegnungen mit der Fremdsprache ihre Sprachkompetenz und verfügen über ein angemessenes Repertoire an Lernstrategien, die sie ebenso wie digitale Hilfsmittel zielführend und zunehmend selbstständig anwenden. | * GL 6 G9: u. a. 20/1b, 42-43 (*Across cultures* 1), 75/3 (*Across cultures* 2), *Skills*-Anhang |
| reflektieren eigene Sprachlernprozesse und bewerten deren Ergebnisse und Wirksamkeit zunehmend eigenverantwortlich. Daraus ziehen sie Konsequenzen für ihr künftiges sprachliches Handeln und die erfolgreiche Gestaltung weiterer Lernprozesse. | * GL 6 G9: u. a. *Portfolio*-Seiten im *Workbook* |

Inhaltsbezogene Kompetenzen

***Soziokulturelles Orientierungswissen***

|  |  |
| --- | --- |
| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
|  |  |
|  |  |
| wenden ihre interkulturellen, sprachlichen und medialen Kompetenzen auf der Basis von Kenntnissen in folgenden Themenbereichen an, erschließen sich auch neue Inhalte und setzen sie mit ihrer eigenen Lebenswelt in Beziehung: |  |
| Rolle des Individuums in der Gemeinschaft (z. B. *peer group*, *gap year*) | * GL 6 G9: u. a. 6/1+2, 8/1+2, 9/3+4, 12/11, 15/16+17, 16/18, 20/1+2, 21/Unit task, 26/5, 40-43 (*Across cultures* 1: *The language of tolerance and respect*) |
| Beziehung des Individuums zu seinem Lebensraum (Mensch, Natur und Technik, technologischer Wandel, globale Herausforderungen, Ressourcenverfügbarkeit und -management, *sustainability*, *consumerism*) | * GL 6 G9: u. a. 13/12, 14/13, 27/7. 33/14, 50/12+13, 51/16, +52/17, 53/19, 54/21, 56/25, 64/1 |

|  |  |
| --- | --- |
| Eintritt in die Erwachsenenwelt und daraus entstehende Rollen und Verantwortlichkeiten (Mitbestimmung und wertebestimmtes Handeln, *initiation*) | * GL 6 G9: u. a. 9/3+4, 10-12/6-10, 16/18, 40-43 (*Across cultures* 1: *The language of tolerance and respect*), 68/1+2, 69/3, 72/8, 74-75 (*Across cultures* 2: *Having a voice*) |
| Politische Systeme in USA und Großbritannien | * GL 6 G9: u. a. 274-275 (*Fact pages*) |
| Internationale Organisationen (z. B. EU, UN, NGOs) | * werden in Green Line Transition behandelt (Topic 4: *Think globally, act locally*) |
| Einflussfaktoren der Medien auf ihre Lebenswelt (*advertising*, soziale Medien, Nachrichten, Berichterstattung) | * GL 6 G9: u. a. 34/1+2, 39/9, 68/1+2, 72/8 * *advertising* wird in GL 4 G9 behandelt (Text smart 2: *Advertisements*) * Nachrichten/Berichterstattung wird in GL 4 G9 (Text smart 3: *Internet texts*) und in GL 5 G9 (Unit 3: *G’day Australia*) behandelt |

***Interkulturelle kommunikative Kompetenz***

|  |  |
| --- | --- |
| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
|  |  |
|  |  |
| verfügen über soziokulturelles Orientierungswissen zu gesellschaftlich relevanten, auch komplexen Themen verschiedener Zielkulturen und setzen diese angeleitet mit dem historischen Kontext in Beziehung. Auf der Grundlage ihres Wissens über zielkulturelle Konventionen und in vertrauten Kommunikationssituationen agieren sie überwiegend sicher und analysieren in Ansätzen ihr eigenes sprachliches Verhalten. |  |
| kulturspezifisches Verhalten Jugendlicher in verschiedenen Zielkulturen (z. B. *Bollywood*)   * innerhalb ihrer Lebenswelt * als Teil der Gemeinschaft | * GL 6 G9: u. a. 40-43 (*Across cultures* 1: *The language of tolerance and respect*), 46/1, 47/5, 63/2, 4+5 |
| Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur eigenen Kultur anhand ausgewählter Beispiele: gesellschaftliche, ggf. historische Ursachen (z. B. Rolle der Rap Musik, *political correctness*) | * GL 6 G9: u. a. 40-43 (*Across cultures* 1: *The language of tolerance and respect*) |
| Kulturspezifische Verhaltensweisen, Kommunikationskonventionen, Perspektivenwechsel in Zielkultur (*small talk*, Nähe und Distanz mit sprachlichen Mitteln, Kritik, Zustimmung und höflicher Widerspruch) | * GL 6 G9: u. a. 11/9, 40-43 (*Across cultures* 1: *The language of tolerance and respect*) * wird in GL 5 G9 behandelt: *Across cultures* 1: *At home with an American family*, Unit 2: Skills (*How to argue a point in conversation*), Unit 2: Unit task (*Time for a family conference*) |

***Funktionale kommunikative Kompetenz***

| Hör-/ Hörsehverstehen |  |
| --- | --- |
| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
|  |  |
|  |  |
| verstehen Äußerungen in der direkten Kommunikation sowie zunehmend komplexere authentische Hör-/Hörsehtexte auch zu grundlegenden gesellschaftlichen und berufsbezogenen Themen, sofern Standardsprache gesprochen wird. | * GL 6 G9: u. a. 16, 20/1, 28/1a, 40/2b, 42/6a |
| entnehmen unter Zuhilfenahme von Hörstrategien Hauptaussagen sowie Detailinformationen von Gehörtem/Gesehenem und bringen diese in Zusammenhang. Sie erschließen Haltungen und Beziehungen zwischen den Sprechenden, auch wenn diese komplexer sind.  Für den Schwierigkeitsgrad von Texten sind folgende Faktoren ausschlaggebend: Vertrautheit mit dem Thema und der Textsorte, Informationsdichte, sprachliche Komplexität, fehlende Kohärenz, Sprechgeschwindigkeit, Anzahl der Sprecher und Nebengeräusche. | * GL 6 G9: u. a. 20/1b, 41/4, 42/5b, 47/5, 51/16, 64/1, 75/3+4 |

| Leseverstehen |  |
| --- | --- |
| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
|  |  |
|  |  |
| verstehen authentische Gebrauchstexte, Sachtexte und fiktionale Texte auch zu komplexeren gesellschaftlichen und berufsspezifischen Themen.  Unter Zuhilfenahme einschlägiger Lesestile und Texterschließungsstrategien entnehmen sie Texten die Hauptaussagen und gegebenenfalls die Intention. Sie entnehmen Detailinformationen und verstehen diese zunehmend selbstständig im Zusammenhang. Sie erschließen Sinnzusammenhänge zwischen Textteilen, zugrundeliegende Textstrukturen sowie Haltungen von und Beziehungen zwischen Personen oder Figuren weitgehend selbstständig und interpretieren diese unter Anleitung.  Für den Schwierigkeitsgrad von Texten sind folgende Faktoren ausschlaggebend: Vertrautheit mit dem Thema und der Textsorte, Menge an unbekannten lexikalischen Einheiten, kulturspezifische Begrifflichkeiten, Informationsdichte sowie syntaktische und narrative Komplexität. | * GL 6 G9: u. a. 8/1+2, 9/4a, 10/6, 11/8, 14/13, 17/18, 23-26/2-5, 35/3, 36/5, 37/6, 46/1, 51/13, 54/21, 63/2+3, 68/2, 69/3, 72/8, 74/1 |

| Sprechen – an Gesprächen teilnehmen |  |
| --- | --- |
| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
|  |  |
|  |  |
| nehmen adressaten- und situationsgerecht an Gesprächen und Diskussionen auch zu komplexeren gesellschaftlichen Themen teil und gehen dabei angemessen auf die Äußerungen anderer ein. Sie nehmen zunehmend aktiv auch an berufsbezogenen Gesprächen und Diskussionen teil, tauschen sich über Informationen und Sachverhalte aus und beziehen dazu Stellung. Dabei erörtern sie unterschiedliche Lösungsansätze, um sich auf Maßnahmen oder Kompromisse zu einigen.  In unterrichtsbezogenen sowie simulierten formellen Gesprächssituationen äußern sie sich sprachlich, inhaltlich und interkulturell angemessen und setzen das Gespräch auch trotz Verständnis- oder Ausdrucksproblemen fort. | * GL 6 G9: u. a. 6/1, 7/3, 15/16+17, 20/2c+d, 21/Unit task, 22/1, 27/7-9, 33/14c, 34/1+2, 40/1, 41/3, 43/8, 44/1, 45/3, 53/20, 56/25, 57/27, 60/1, 63/4+5, 67/10, 68/1, 75/1+5 |

| Sprechen – zusammenhängendes monologisches Sprechen |  |
| --- | --- |
| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
|  |  |
|  |  |
| sprechen weitestgehend flüssig und zusammenhängend über Themen ihrer Lebenswelt. Nach entsprechender Vorbereitung stellen sie, gegebenenfalls von Notizen gestützt, auch komplexere gesellschaftliche und berufsspezifische Themen weitgehend strukturiert und flüssig dar. Sie geben allgemeine sowie unterrichtsbezogene Sachverhalte auch im Detail wieder und beziehen schlüssig dazu Stellung.  Unter Zuhilfenahme von Kompensations- und Korrekturstrategien legen die Schülerinnen und Schüler Argumente und Gegenargumente zu einem kontroversen Thema dar, stellen Vergleiche an und beziehen schlüssig dazu Stellung. Sie präsentieren ein selbstständig erarbeitetes komplexeres Thema ausführlich, adressatengerecht und medial unterstützt. | * GL 6 G9: u. a. 11/9, 27/7, 37/6d, 41/3, 45/3, 47/5c, 52/17b, 53/20, 56/25a, 57/28, 59/Unit task, 75/5 |

| Schreiben |  |
| --- | --- |
| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
|  |  |
|  |  |
| verfassen strukturierte und logisch aufgebaute Texte auch zu komplexeren gesellschaftlichen Themen situations-, adressaten- und aufgabengerecht. Sie verfassen formelle und berufsbezogene Korrespondenz, informierende Texte sowie fiktionale Texte und formulieren dabei Argumente, Haltungen und die eigene Meinung in schlüssiger Weise.  Durch die Verwendung von Konnektoren, idiomatischen Wendungen und Methoden zur Umsetzung von Schreibprozessen erstellen die Schülerinnen und Schüler umfangreiche kohärente Texte. Dabei wenden sie Hilfsmittel, auch digitale, zum Verfassen und Überarbeiten eigener Texte weitgehend selbstständig an. | * GL 6 G9: u. a. 10/7, 12/10, 15/17b, 19/26b, 30/8b, 31/10b, 36/4, 37/6b+c, 38/8, 39/9, 43/7d, 44/2, 57/26b, 58/2b, 69/4, 70/5+7, 72/9+10, 73/11 |

| Sprachmittlung |  |
| --- | --- |
| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
|  |  |
|  |  |
| vermitteln in Alltagssituationen, in Gesprächen zu vertrauten Themen und in grundlegenden Situationen der zukünftigen Berufswelt mündlich in beiden Sprachrichtungen. Sie übertragen Mitteilungen und einfache Sachtexte sinngemäß und schriftlich vom Englischen ins Deutsche, in einfachen Situationen auch vom Deutschen ins Englische. Im Einzelfall kann auch eine wortgetreue Übersetzung den besten Kommunikationserfolg sicherstellen. | * GL 6 G9: u. a. 12/11, 33/14, 49/10, 52/17 |

| Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz |  |
| --- | --- |
| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
|  |  |
|  |  |
| verfügen am Ende von Klasse 10 über einen Wortschatz, der die nachfolgenden sprachlichen Äußerungen ermöglicht. |  |
| * Sie reagieren auf den Gesprächspartner weitgehend flexibel und situationsangemessen, z. B. detaillierte Nachfrage. | * GL 6 G9: u. a. 11/9, 20/2, 21/Step 5, 41/3+4 |
| * Sie agieren auch in unbekannten Gesprächssituationen. | * GL 6 G9: u. a. 42/6c, 43/8, 63/4 |
| * Sie wenden einen variantenreichen und argumentativen Wortschatz an. | * GL 6 G9: u. a. 11/9, 19/24+25, 26/5, 69/4, 75/3 |
| * Sie fassen Inhalte und Informationen zusammen, geben diese wieder und analysieren sie ansatzweise. | * GL 6 G9: u. a. 7/3, 9/4a+c, 17/18, 20/1b, 23/2a, 25/4, 34/1+2, 35/3a, 36-37/4-6, 38/7, 39/9, 41/4a+b, 42/5c, 46/1, 51/13, 53/20, 54/21, 56/25, 63/2, 72/8, 75/4 |
| * Sie beschreiben und analysieren diskontinuierliche Texte und nehmen dazu Stellung, z. B. Grafiken und *cartoons*. | * GL 6 G9: u. a. 7/3, 15/16, 30/8, 40/1, 41/3, 56/25 |
| * Sie verfassen formelle Korrespondenz, z. B. in Form eines Bewerbungsschreibens. | * GL 6 G9: u. a. 10/6+7, 11/8-9, 12/10, 69/4, 70/5 |
| Die Schülerinnen und Schüler verfügen über Arbeitstechniken zur Ordnung des Wortschatzes. |  |
| * Sie dokumentieren, memorieren und strukturieren Wortschatz. | * GL 6 G9: u. a. 119-143 (*Vocabulary*-Anhang) |
| * Sie erschließen sich unbekanntes Fachvokabular aus dem Kontext. | * GL 6 G9: u. a. 29/5, 47/2a, 63/3a, 66/8 |
| * Sie wenden Wortbildungsregeln selbstständig an. | * GL 6 G9: u. a. 65/4, 66/8 |
| * Sie nutzen Hilfsmittel zur selbstständigen Erschließung von neuem und zur Korrektur von bestehendem Wortschatz, z. B. Online-Kollokationswörterbuch und einsprachiges Wörterbuch. | * GL 6 G9: u. a. 98/S13, 99/S14 (*Skills*-Anhang); generell stehen für die Bearbeitung vieler Aufgaben *Useful phrases* Boxen zur Verfügung |

| Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik |  |
| --- | --- |
| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
|  |  |
|  |  |
| verwenden die in den vorhergehenden Klassen erworbenen Strukturen weitgehend korrekt. Sie wenden die in Klasse 10 neu erworbenen Strukturen intentionsangemessen an, um sich auch zu anspruchsvolleren Themen verständlich und zunehmend differenziert zu äußern. |  |
| * Sie nehmen Bezug auf Gebäude, Institutionen und Eigennamen (*zero article*, *definite article*). | * GL 6 G9: u.a. 51/14+16, 65/5 |
| * Sie stellen Sachverhalte, Handlungen und Ereignisse als zukünftig sowie in ihrer zeitlichen Abfolge oder in ihrem zeitlichen Verlauf dar (*future perfect*, *future progressive*). | * GL 6 G9: u.a. 47/3+4, 48/6-9, 66/6+7 |
| * Sie verstehen Zeit und Aspekt in ihren unterschiedlichen Bedeutungsnuancen (*aspect* bei *stative and dynamic verbs*, *future tenses*). | * GL 6 G9: u.a. 14/14+15, 28/3, 47/3+4, 48/6-9, 66/6+7 |

| Verfügen über sprachliche Mittel: Aussprache und Intonation |  |
| --- | --- |
| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
|  |  |
|  |  |
| wenden Aussprache und Intonation einer der gängigen Standardvarietäten des Englischen weitgehend sicher und korrekt an und sprechen gut verständlich, auch wenn ein muttersprachlicher Akzent festzustellen ist. |  |
| * Sie sprechen auch unbekannte Wörter in der Regel korrekt aus, indem sie u. a. Koartikulation, Assimilation und Vokalreduktion berücksichtigen. | * GL 6 G9: u. a. 98/S13 (*Skills*-Anhang), 119/Englische Laute (*Vocabulary*-Anhang) |
| * Sie betonen auch unbekannte Wörter in der Regel korrekt. | * GL 6 G9: u. a. 119/Englische Laute (sowie gesamter *Vocabulary*-Anhang) |
| * Sie wenden Intonationsmuster zentraler Sprechakte sicher an, z. B. bei Kritik und Meinungsverschiedenheiten. | * GL 6 G9: u. a. 11/9, 19/24+25, 28/2, 29/4, 30/7, 31/11, 43/8 |
| * Sie verfügen über Strategien und Methoden, um die Aussprache unbekannter Wörter selbstständig zu erschließen, u. a. rezeptive Kenntnis der Lautschrift und Nutzung digitaler Medien. | * GL 6 G9: u. a. 98/S13, 99/S14 (*Skills*-Anhang), 119/Englische Laute (sowie gesamter *Vocabulary*-Anhang) |

***Text- und Medienkompetenz***

|  |  |
| --- | --- |
| Im Bereich der Text- und Medienkompetenz wird der eigenständige und kritische Umgang mit Texten und Medien angestrebt. |  |
| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
|  |  |
|  |  |
| * verstehen anspruchsvollere authentische Texte zu Themen ihrer Lebenswelt und ihres persönlichen Interesses sowie dem jeweiligen Schwerpunktthema. Sie tauschen sich über diese Texte aus, analysieren und kommentieren diese und produzieren auf deren Grundlage strukturierte Texte. Eine vertiefte Auseinandersetzung und angeleitete Interpretation wird geleistet. | * GL 6 G9: u. a. 14/13, 17/18, 19/26, 27/6, 30/8, 35/3, 36/4+5, 37/6, 38/8, 39/9, 46/1,. 49/11, 51/13, 52/18, 54/21, 57/26, 68/2, 69/3+4, 70/5+7, 72/8-10, 73/11, 74/1 |
| * lernen grundlegende inhaltliche und formale Strukturen einer englischsprachigen Ganzschrift kennen und wenden diese an. | * GL 6 G9: u. a. 22-27 und 60-63: Auszüge aus Jugendliteratur als Einstieg in eine Ganzschrift |
| * wenden produktive Interpretationsmethoden wie z. B. Perspektivwechsel und szenische Darstellung an. | * GL 6 G9: u. a. 9/3+4, 15/17, 20/2d, 27/7+9, 41/4c+d, 42/5d+6c, 43/8c, 44/2, 51/16c, 63/4, 69/4b |
| * erschließen sich angeleitet den Kontext von gesellschaftlichen, historischen oder aktuellen Texten, analysieren und interpretieren diese. | * GL 6 G9: u. a. 8/2, 9/3+4, 14/13, 33/14, 39/9, 54/21, 71/8 |
| * behandeln diskontinuierliche Vorlagen und verstehen die Wirkweise von Texten in Abhängigkeit vom jeweiligen Medium. | * GL 6 G9: u. a. 7/3, 15/16, 27/6, 30/8, 40/1, 41/3, 56/25, 88/S1 (*Skills*-Anhang) |
| * erkennen Merkmale verschiedener Textsorten und wenden diese bei der eigenen Textproduktion an. | * GL 6 G9: u. a. 27/6, 35/3, 38/7+8, 89-93/S4+S5 (*Skills*-Anhang) |
| * wählen selbstständig analoge und digitale Medien der Informationsverarbeitung und -verbreitung aus, nutzen diese kritisch und reflektieren ihren Gebrauch. | * GL 6 G9: u. a. 34/1+2, 98/S12 (*Skills*-Anhang) |